

I could be your Girlfriend

[Keine Standartpairings enthalten.]

Von Acquayumu

Kapitel 3: Erste Annäherungsversuche

Grinsend spritzte Sakura den Schwarzhaarigen zur Rache nass. Dieser zuckte nur mit den Schultern und sprang mit einem gekonnten Kopfsprung ins Wasser. Sakura sich nicht darum und planschte ein wenig im Wasser. Karin hatte inzwischen immer noch nicht aufgehört die Rosahaarige mit giftigen Blicken zu bedenken und die Arme vor der Brust verschränkt. Plötzlich spürte Sakura, wie sie jemand sie an der Hüfte packte und hochhob. Ehe sie es sich versah, thronte sie auf Sasukes Schultern und ließ sich von ihm nassspritzen. Quietschend riss die die Hände hoch, damit sie das Wasser nicht ins Gesicht bekam. Karin brodelte, sagte aber nichts und überlegte, wie sie stattdessen seine Aufmerksamkeit bekam. Tenten indessen schwamm auch ein paar Runden und entdeckte Naruto, der sich wieder mit Hinata zu unterhalten schien. Anscheinend hatte er die erste Enttäuschung schon verkraftet und versuchte die blauhaarige Schönheit wieder für sich zu gewinnen. "Hey, Naruto! Willst du mit mir ein Wettschwimmen machen?" sprach sie den Blondhaarigen mit den strahlend blauen Augen an. "Ein Wettschwimmen?" Narutos Interesse war geweckt. Hinata nutzte die Chance, in der sich Naruto von ihr weggedreht hatte, um aus dem Wasser zu steigen und sich auf dem nächstbesten Liegestuhl nieder zu lassen. Naruto seufzte resigniert, lächelte Tenten aber danach wieder an "Dann lass uns um die Wette schwimmen, Tenten."

Temari hatte es sich ebenfalls auf einer Liege gemütlich gemacht und sonnte sich ein wenig. Doch dann fiel ihr auf, das sie ihre Sonnencreme vergessen hatte. Deswegen wandte sie sich an den neben ihr liegenden Shikamaru "Hey du, Shikamaru? Leih mir doch mal etwas von seiner Sonnencreme."

"Ist in der Tasche!" grummelte der Schwarzhaarige und blieb weiterhin auf seiner Sonnenliege liegen.

"Meine Güte, bist du faul!" meckerte die Blonde und fischte sich das Gewünschte aus der Tasche, die eigentlich nur einen Griff neben der Liege Shikamarus stand. Der Angesprochene brummte nur unverständliches und betrachtete weiter, mit hinter dem Kopf verschränkten Armen, die einzelnen Wolken im Himmel.

"Und eingecremt bist du auch nicht!" schimpfte Temari weiter und pikste dem Bürstenverschnitt in die Seite.

"Dann creme du ihn doch ein." schlug Shion vor, die gerade an den beiden vorbeikam, nur um wieder ins kalte Wasser zu springen. Ein fieses Grinsen schlich sich auf Temaris Lippen. Kurzerhand packte sie die Flasche und öffnete diese "Ich glaube, dass mache ich jetzt auch."

Mit diesen Worten schwang sie sich einmal über die Liege und saß jetzt rittlings auf Shikamarus Schoß. Dieser zuckte direkt hoch und fing fürchterlich an zu zetern "Hey! Was soll das? Geh runter von mir."

"Jetzt kannst du auch liegen bleiben." mit diesen Worten drückte Temari den Jungen wieder auf die Liege und fing an seine, zugegebenermaßen durchtrainierte Brust einzucremen. Shikamaru war ziemlich rot um die Nase, nahm dann aber wieder seine entspannende Haltung von vorhin ein. Inzwischen hatte Shion mit Neji ein nettes Gespräch begonnen. Beide saßen am Beckenrand und unterhielten sich, während sie Sasuke dabei zusahen, wie er mit den beiden Mädchen in Wasser spielte. Konan hatte sich zu Tenten und Naruto gesellt und zu dritt spielten sie eine Runde mit dem Ball. Plötzlich setzte sich jemand auf die Liege neben Hinata und sprach die Blauhaarige auf Englisch an "Hello. Can I borrow your sunscreen?"

"My sun- what?" ziemlich verwirrt schreckte die Hyuga aus ihrem halb dämmrigen Zustand und fuhr erschrocken in die Höhe, ihre Sonnenbrille absetzend. Als sie sich nach ihrem Gegenüber umschaute, blickte sie direkt in Indras Gesicht.

"Oh, yes... Here´s the suncream." antwortete Hinata und reichte dem Brünetten das Gewünschte. Er bedankte sich lächelnd und rieb sich mit ihrer Creme ein. Hinata war neidisch auf die Creme. Sie durfte ihn berühren. "I´m Indra, Indra Otsutsuki. And you?" führte er das Gespräch fort, während Hinata versuchte sich so vorteilhaft wie möglich auf ihrer Liege zu präsentieren.

"I´m Hinata Hyuga. Nice to meet ya." entgegnete sie und schüttelte Indra die Hand.

"You´re welcome. Have you been long here?"

"No. Just for one Night. My friend booked the wrong Hotel. So may we don´t stay for long here."

"It´s too bad. You came with a friend?"

"With five other girls. My best friends. A group of boys joined us on the halfway to India."

"I came alone, but I wait on someone. From witsch Country you are?"

"I´m a japanese girl."

Hinata hätte sich ja noch gerne weiter mit ihre Schwarm unterhalten. Jedoch wurde sie von einer Wasserfontäne aufgehalten. Jemand war direkt vor ihrem Sitzplatz mit vollem Karacho ins Wasser gesprungen. Der Zimmernachbar von Sakura tauchte aus dem Wasser auf und planschte gemütlich im Wasser.

"Ich bring ihn um!!" fauchte die Hyuga wütend.

"What do you say?"

"I kill him!"

"That Pussy? You´ll truly win." Indra schenkte ihr ein Lächeln, das Hinata dahinschmelzen ließ. Doch leider hatte der Blondhaarige das auch gehört und kam jetzt wütend aus dem Becken gestapft "What did you say about me, skunk?"

Indra stand auf und Hinata folgte ihm "I called you a pussy, lil´shit."

Der Krawallmacher lief vor Zorn rot an, während Indra doch tatsächlich einen Arm um Hinatas Taille legte.

"Ich schlag´ dir gleich die Fresse ein, du Pimp! Also nimm besser deine Billignutte und verpiss dich!" beleidigte der Blonde die beiden.

"What did he say?" wandte Indra sich fragend an die Hyuga, da er kein japanisch verstand.

"I´ll punch you in the face right now. So better take your cheap whore and fuck off." übersetzte diese, woraufhin Indra richtig sauer wurde.

"You insult me and my new friend? I´ll beat you up, feminist!" mit diesen Worten

setzte Indra direkt an und schlug der Tucke mitten ins Gesicht. Wütend stürmte der Blonde auf ihn los und eine Prügelei entstand. "Indra, noo! Please not, leave him!" wollte Hinata dazwischen gehen. Doch das entpuppte sich bei den beiden Jungs als sehr schwierig und die Blauhaarige wäre beinahe von Indras Schlag getroffen worden. Der Musikfreak zog immer weiter den Kürzeren Das lag vielleicht daran, dass Indra einen ganzen Kopf größer war als er. An Muskeln mangelte es den beiden jedenfalls nicht. Doch endlich schaffte Hinata es sich zwischen die beiden zu stellen und laut "Stop!!" zu rufen "He´s laying on the ground. Don´t bet him!"

Immer noch reichlich wütend wandte sich der Brünette von dem anderen ab, während Hinatas Freunde angelaufen kamen und Sakura nach dem Blondem sah "Bist du okay? Lass mich das mal sehen."

Mit etlichen blauen Flecken richtete der Musikfreak sich wieder auf und rieb sich sein blaues Auge. Währenddessen versuchte Hinata Indra wieder zu beruhigen, was ihr auch gelang. So kehrten die beiden wieder zu ihren Liegeplätzen zurück.

"Karin? Gehst du mal zum Portier und fragst nach einem Kühlkissen?" wandte sich Sakura an die Pinkhaarige. Diese nickte nur und machte sich sofort auf den Weg.

"Indraaa!" hörten die Mädchen es plötzlich kreischen und eine vollbusige Blonde kam auf den Sitzenden zu gestürmt und warf den Brünette durch den Schwung auf seine Liege.

"Ino. Main tumhen dekhane ke lie khush hoon." rief dieser freudig und gab der Blondem einen kurzen Kuss auf den Mond. Hinata erstarrte. Er war also hier um diese Person zu treffen? Seine RPG-Partnerin. Hinata erkannte sie von einem Foto, dass diese von sich ins Internet gepostet hatte. Sie saß auf seinen Schoß und unterhielt sich mit ihm auf Hindi, einer der Sprachen Indiens.

>Klar das du alle möglichen Sprachen sprichst. Du bist ja auch eine Schlampe sondergleichen.< schoss es Hinata durch den Kopf, während sie mit einem düsteren Gesichtsausdruck die Arme vor der Brust verschränkte.

"Zappalott nochmal. Wer ist denn das?" wollte Temari von ihr wissen, die an die Blauhaarige herangetreten war.

"Das ist seine RPG-Beziehung. Scheinbar sind sie im echten Leben auch zusammen." gab die Hyuga ihr zur Antwort, "So bitschig wie sie sich auf Facebook gibt, so verhält sie sich scheinbar auch im echten Leben."